

Darmkrebsfrüherkennung



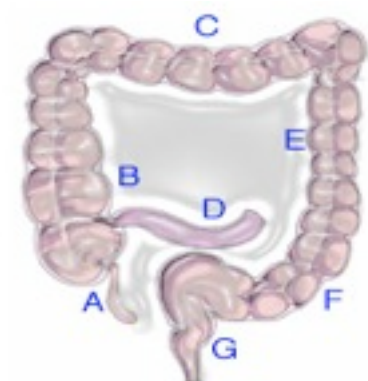
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

dem Ziel, Krebs beim Menschen heilen zu können, ist man zumindest für einige Geschwulstarten heute einen ganzen Schritt näher als noch vor einigen Jahren. Zu den Krebsarten, die heute erfolgreich behandelt werden können, zählen zum Beispiel Hodenkrebs beim Mann oder manche Arten der Leukämie bei Kindern.

Andere Tumoren können heute durch frühzeitige Erkennung erfolgreich vermieden oder geheilt werden. Hierzu gehört ganz klar der Dickdarmkrebs, der nicht selten ist: Immerhin tritt er bei 6 von 100 Personen auf. Seit einigen Jahren weiß man, dass sich Dickdarmkrebs schon viele Monate bis Jahre vor seiner eigentlichen Entstehung durch sogenannte „Polypen“ im Darm ankündigt.

Diese Polypen sind zunächst gutartige Geschwülste der Darmwand, die erst spät zu bösartigem Darmkrebs entarten. Durch eine frühzeitige Erkennung dieser Vorstufen kann Darmkrebs also effektiv verhindert werden. Bei Erkennung des Darmkrebses im Frühstadium sind die Heilungschancen heute mit über 90% außerordentlich gut.

Bislang existierte jedoch keine sichere und effektive Methode, den Darmkrebs in seinen frühen Formen oder gar dessen Vorstufen zu diagnostizieren.



Dickdambereiche:

- A: Wumfortsatz (sog. Blinddarm)
- B: aufsteigender Dickdarm
- C: Querdarm
- D: Dünndarm
- E: absteigender Dickdarm
- F: Schleifendarm (Sigma)
- G: Enddarm (Rektum)

Seit vielen Jahren wird ein Test auf occultes Blut im Stuhl eingesetzt, den Sie möglicherweise schon kennen. Bei diesem sogenannten Haemocult- oder Hämo fec-Test wird Stuhl auf ein Filterpapier gegeben und mit einer chemischen Reaktion untersucht. Leider ist der Test wenig zuverlässig. Es entstehen viele falsch positive Befunde, die zu einer Verunsicherung führen und eine Belastung durch eine eventuelle Darmspiegelung nach sich ziehen.

Neuerdings existieren hochspezifische Tests auf Blut im Stuhl, bei denen mittels sogenannter Antikörper direkt der rote Blutfarbstoff des Menschen im Stuhl nachgewiesen wird. Studien konnten zeigen, dass hiermit etwa doppelt soviel Fälle von Dickdarmkrebs - meist noch in frühen Stadien - erkannt werden können. Auch die oben erwähnten Vorstufen, die Polypen, werden in vielen Fällen erkannt. Ein weiterer Vorteil des Tests ist, dass keinerlei Diät eingehalten werden muß wie das beim herkömmlichen, chemischen Test über 6 Tage der Fall ist.

Der Test sollte einmal jährlich aus zwei oder drei Proben eines Stuhlgangs durchgeführt werden.

Leider wird dieser verbesserte Test noch nicht als Suchtest auf Darmkrebs von der Krankenkasse bezahlt, Ihr Arzt/Ärztin kann Ihnen den verbesserten Test jedoch anbieten, wenn Sie die Kosten (ca. 30.-€) selbst tragen.

Uro-Vital-Zentrum

Tel. 0871/9 65 64 00

Fax 0871/9 65 64 040

info@urologen-landshut.de

www.urologen-landshut.de